

# Engagement für Benachteiligte

Kultur Luegeten ob Pfäffikon – ein Geheimtipp: Sommerausstellung von Olivera Kälin

**Es ist mehr als nur eine Ausstellung: Olivera Kälin möchte mit ihren Bildern – benachteiligte Kindern helfen. Am Freitag lud sie zur Vernissage.**

(sb) Schon der Ort ist Kult(ur). Der Aussichtspunkt am alten Jakobspilgerweg mit Blick auf den Zürichsee sowie die Gastfreundschaft von Hans-Heli Rihs, dem Besitzer des Gasthauses Luegeten, bieten den Rahmen und die Gewähr für Kulturveranstaltungen der etwas anderen Art. Einen ersten Beweis erbringt die Sommerausstellung der Einsiedler Künstlerin Olivera Kälin; diese wurde letzten Freitag, 9. Juni, mit über 230 Vernissagegästen eröffnet. Olivera Kälin verbindet ihr künstlerisches Engagement in der Luegeten – ebenso wie Rihs – mit dem Charity-Gedanken. Ständerat Bruno Frick hielt an der Vernissage die Laudatio und das «Duo Geistlich» mit Pater Maurus Burkard und Pfarrer Hans-Ueli Jäger sowie, das Rolf Lyssy Trio mit dem bekannten Journalisten Jürg Ramspeck am Piano ergänzten die ausgezeichnete Stimmung.

## Als Kulturtreffpunkt etablieren

Hans-Ueli Rihs, seit einigen Jahren Besitzer, Gastgeber und Kunstfreund, in der Luegeten, möchte diesen traditionsreichen Ort mit spezieller Atmosphäre künftig vermehrt als Kulturtreffpunkt etablieren. In seinen Begrüßungsworten an die Vernissagegäste – viele notabene aus Einsiedeln – meinte er: «In der Luegeten kann man nicht nur schön tafeln und speisen. Auch Kunst, Kultur und Wohltätigkeit sollen bei uns in Zukunft ihren Platz finden.» Der Rahmen für kulturelle Events in



Bei der traditionsreichen Luegeten-Schaukel (von links): Kurt Bürki, Initiant Usthi Kinderhilfswerk, Olivera Kälin und Hans-Ueli Rihs, Kultur Luegeten.

Foto: Susann Bosshard-Kälin

der Luegeten, am alten Pilgerweg nach Einsiedeln, ist gut, wie die erfolgreiche Vernissage vom letzten Freitag zeigte. Hans-Ueli Rihs: «Die Luegeten ist schon lange für seine «Gigampfi» im Garten berühmt. Auf der neuen Schaukel, ist mir vor Jahresfrist eine Lady aufgefallen, die auf ihren Spaziergängen immer wieder hier vorbeikam und auf unserer grossen Schaukel verweilte: Olivera Kälin. Wir sind ins Gespräch

gekommen Und so ist die Idee der Sommerausstellung 06 entstanden – eine fruchtbare und sympathische Zusammenarbeit.»

## «Ein Etappenort für Menschen»

Ständerat Bruno Frick hielt die Laudatio für die Künstlerin, die einen Teil des Erlöses ihrer Ausstellung dem Kinderhilfswerk Usthi zukommen lassen will. Bruno Frick: «Nachdem der Kunstsachverständige, der diese

Ausstellung hätte eröffnen sollen, ausgefallen ist, gelangte Olivera an mich. Und sie meinte, dass ich ja bekanntlich auch über Sachen, die ich nicht verstehe, reden könne! So tue ich das, aber offen gestanden mit einigem Lampenfieber.» Die Luegeten passe ideal zu Olivera, «es ist ein Ort, ein Etappenort für Menschen, die nach Einsiedeln und zurück pilgern». Hier sei die erste oder letzte Rast Richtung Einsiedeln – ein

Ort der Beschaulichkeit. «Olivera gehört zum Einsiedler Kulturschatz und ihre Bilder passen zur Stimmung der Luegeten – es sind Werke, die Harmonie und Weite ausstrahlen, kraftvoll, stürmisch und leidenschaftlich sind.» Ihr Stil sei unverkennbar ein Spiegel der eigenen Entwicklung – und zeige ihren kontinuierlichen Reifungsprozess. «Die Stimmung ihrer Bilder geht direkt an den Betrachter über.»

## Ein Stück Hoffnung

Kurt Bürki, Initiant des Kinderhilfswerkes Usthi ([www.usthi.ch](http://www.usthi.ch)) bedankte sich herzlich für das Engagement seitens der Künstlerin und auch Hans-Ueli Rihs. «Auch in Zukunft möchten wir mit unserem Einsatz Kindern in Indien und Nepal ein Stück Geborgenheit und Bildung schenken. Es ist wunderbar, dass von der Luegeten aus wieder ein Stück Hoffnung für diese benachteiligten Kinder ausgehen kann.»

Die Sommerausstellung «Kraft der Lebensliebe» von Olivera Kälin (bis 30. September 2006) wird ergänzt mit kulturellen Events und Filmvorführungen:

- . Freitag, 7. Juli, 20.30 Uhr «Faszination Jakobsweg» mit Pater Christoph Müller.
  - . Freitag, 18. August, 20.30 Uhr «Konzert Jodelreise», mit dem Duo Nadja Räss/Rita Gabriel)
  - . Freitag, 29. September, 20.30 Uhr «Die Vitusmacher» von und mit Rolf Lyssy.
- Teilnahme jeweils kostenlos, Kollekte; Anmeldung erforderlich: 055/420'45'44. Die Künstlerin ist während der ganzen Ausstellung jeweils freitags 19 bis 21 Uhr, samstags 17 bis 19 Uhr und sonntags 15 bis 17 Uhr oder auf Anfrage in der Kultur Luegeten präsent (079/723'00'62).